

Prüfer: 0
 Gruppe: 1

Zahntechnikerinnung Düsseldorf
 2024



Prüfling Nr. ...

Prüfstück 1 / Kombinationsprothese (100P) Max.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Primärkrone (22P)

Der Randschluss ist perfekt hergestellt (Länge/Dicke)	4									
Krone unter leichtem Druck nicht drehbar	4									
Die Fräsfläche ist mindestens an zwei gegenüberliegenden Seiten mindestens 3 mm hoch parallel gefräst	4									
Die Krone ist oberflächlich lunkerfrei gegossen	2									
Die Krone ist kurz oberhalb der zervikalen Stufe max. 0,3 – 0,5 mm dick	4									
Es gibt einen durchgehenden zervikalen Rand	2									
Der Rand ist ca. 1mm breit	2									

Sekundärkrone (20P)

Die Krone passt am Kronenrand spaltfrei auf die Primärkrone	5									
Die Krone ist mit einer Teleskopzange mit leichtem Widerstand auf die Primärkrone zu fü- gen und von ihr zu lösen.	6									
Die Krone hat einen sauber definierten Rand zur Verblendung	2									
Die Krone ist glatt und hochglänzend oberflächenbearbeitet	3									
Die Krone ist funktionell gestaltet (1-2 okklusale Kontakte auf der Metallfläche, Disklusion bei UK-Bewegungen)	3									
Der punktförmige mesiale proximale Kontakt liegt punktförmig im oberen Drittel der Kro- ne. Okklulufolie ist mit leichtem Widerstand über den Kontaktpunkt zu ziehen.	2									

Verblendung Sekundärkrone (6P)

Die Verblendung ist anatomisch passend zum Restgebiss gestaltet.	2									
Die Verblendung ist sichtbar mit Schneide- und Dentinmasse geschichtet.	2									
Die Verblendung ist riefenfrei und hochglänzend oberflächenbearbeitet	2									

Großer Verbinder / Gesamte Prothese (20P)

Die Prothese liegt schaukeelfrei auf dem Modell (Druck auf Zentralfissur und Auflage)	6									
Der Sublingualbügel liegt ca. 0,2mm vom Modell und 2-3mm vom Marginalsaum entfernt	3									
Der Sublingualbügel hat ein tropfenförmiges Profil (ca. 4mm Höhe und ca. 2mm Breite)	2									
Der Sublingualbügel ist glatt und hochglänzend oberflächenbearbeitet	4									
Modell und Prothese sind sauber und vollständig	5									

Zusätzl. Halteelement (15P)

Die Klammern sind lunkerfrei gegossen und vollständig	3									
Die Klammern liegen mit einem Drittel des aktiven Arms im Unterschnitt (nach Ney)	2									
Die Klammern lassen genug Parodontiefreiheit (ca. 1mm zum Zervikalrand)	1									
Die Klammern liegen perfekt am Zahn an	3									
Die Klammern haben einen angemessenen Wirkungsgrad	4									
Die Klammern sind an der Außenfläche perfekt poliert	2									

Fügen (6P)

Die Verbindung wurde an der Sekundärkrone und dem Verbinder ausreichend dimensio- niert (Höhe/Breite mind. 2mm, Länge mesial/distal mind. 3mm) oder ein Wachsfertigteil wurde sachgerecht verwendet.	3									
Der Klebspalt ist vollständig mit Kleber gefüllt.	3									

Dokumentation (10P)

Planung und Protokollierung vollständig	3									
Bewertung entspricht der Prüfbewertung (alle Fehler erkannt)	7									

Summe 100

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

Jeder Prämolare zeigt mind. einen zentrischen Kontakt.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Prothesen zeigen eine Gruppenführung bei Laterotrusion (3er/4er; 4er zuerst, 3er folgt im Lauf der Bewegung).	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Prothesen werden bei Protrusion durch die mittleren Inzisiven geführt	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gestaltung der Prothesenkörper (10P)

Die Funktionsränder sind abgerundet und kantenfrei modelliert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vestibulären Flächen sind muskelgriffig (konkav) gestaltet	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zahnhälse sind sauber ausmodelliert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahnfleischpapillen sind erkennbar ausmodelliert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Alveolarhügel sind sichtbar modelliert und entsprechen der Richtung der Zahnachsen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geamteindruck (6P)

Die Prothesen sind vollständig und sauber	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Prothesen und die Modelle zeigen einen ästhetischen Gesamteindruck	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dokumentation (10P)

Planung und Protokollierung vollständig	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung entspricht der Prüfbewertung (alle Fehler erkannt)	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Summe

100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

Datum _____ Unterschrift der Prüferin/des Prüfers _____

Die Lichtleisten sind vorhanden und passen zur Zahnform.	1																			
Der 1er ist länger als 2er und 3er (mövenförmiger Verlauf).	1																			
Die Grunddentinfarbe muss der in der Planung bestimmten Zahnfarbe entsprechen (elektronische Messung).	4																			
Die Oberfläche der Verblendung ist hochglänzend.	1																			
Zwischenglied und unverblendeter Brückenanker (10P)																				
Der Übergänge zu Verblendungen sind rechtwinklig gestaltet (z.B. Rand, Girlande).	2																			
Das Zwischenglied liegt tangential an oder lässt mind. 1,2 mm Platz für die Verblendung.	2																			
Das Zwischenglied und der Brückenanker lassen lassen für die Verblendungen in statischer und dynamischer Okklusion mind. 1,5 mm Platz zu den Antagonisten.	2																			
Das Gerüst ist anatomisch unterstützend gestaltet.	2																			
Die Verbindungen zu den Brückenankern sind ausreichende dimensioniert.	1																			
Die Verblendfläche ist gleichmäßig mit einer feinen Fräse bearbeitet oder gestrahlt.	1																			
Gesamteindruck (5P)																				
Die Brücke ist vollständig gereinigt.	1																			
Die Brücke ist vollständig und zeigt einen ästhetischen Gesamteindruck.	4																			
Dokumentation (10P)																				
Planung und Protokollierung vollständig.	3																			
Bewertung entspricht der Prüfbewertung (alle Fehler erkannt).	7																			
Summe	100																			

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

15. Okt. 2024

Datum Unterschrift der Prüferin/des Prüfers